

.....
Name Vorname Straße PLZ, Wohnort

.....
Datum Unterschrift Telefon-Nr.

**Anmeldung zum Kutschentreff der Freizeitfahrer am
Sonntag, den 4. Juli 2010 lt. Ausschreibung**

An den
Pferdezuchtverein Wittgenstein e. V.
Rüppershäuser Str.8

**Anmeldeschluss ist
Mittwoch, 26. Juni 2010**

57334 Bad Laasphe
Fax: 02754/281494

Kutschenmaß bitte hier eintragen

O _____ O
|< _____ cm >|

1. Ich nehme am Holzrückewettbewerb teil:

1. Pferdeführer:.....Name/Pferd:.....Rasse:.....
2. Pferdeführer:.....Name/Pferd:.....Rasse:.....

Das Nenngeld beträgt 10,00 € pro Start. (Nur einspännig)

2. Ich nehme am Zugleistungswettbewerb – Zweispännig teil:

1. Fahrer:.....Name/Rasse:.....Gewicht.....
2. Fahrer:.....Name/Rasse:.....Gewicht.....
Fahrzeug:.....Spurbreite:.....
.

Das Nenngeld beträgt 10,00 € pro Gespann und Start

3. Ich nehme am Geschicklichkeitsfahren teil:

Ein Beifahrer ist Pflicht.

1. Fahrer:.....Name/Rasse:.....ein-/zweisp.....
2. Fahrer:.....Name/Rasse:.....ein-/zweisp.....
Fahrzeug:.....Spurbreite:.....
.

Das Nenngeld beträgt 10,00 € pro Gespann und Start

Das Nenngeld muss der Anmeldung als Scheck oder bar beigelegt oder bis 02. Juli 2010 überwiesen sein.
Ansonsten ist die Anmeldung ungültig.

Bankverbindung:

Volksbank Wittgenstein e. G., Kto.-Nr. 510 286 600, BLZ 460 634 05
Sparkasse Wittgenstein, Kto.-Nr. 301 457, BLZ 460 534 80

Ausschreibung für

einen Holzurückewettbewerb, ein Hindernisfahren mit dem Zugschlitten und ein Kutschentreffen der Freizeitfahrer am

Sonntag, den 4. Juli 2009, 9:00 Uhr

auf dem Festplatz in Bad Berleburg-Stünzel. Eingeladen sind alle Freizeitfahrer und Mitfahrer. *Jugendliche nur in Begleitung eines Erwachsenen.*

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Pferdezuchtverein Wittgenstein keinerlei Haftung auf auftretende Schäden übernimmt und gehen davon aus, dass Sie eine entsprechende Versicherung abgeschlossen haben.

Zugelassen sind ein- und zweiachsige Fahrzeuge, die verkehrssicher und mit einer Bremse ausgerüstet sind. Für die Pferde ist ein Hufbeschlag zu empfehlen. Alle Pferderassen sind willkommen.

Ablauf der Veranstaltung

1. Holzurückewettbewerb

Gestartet wird in 2 Gruppen: a) Kleinpferde b) Großpferde
Zugelassene Pferde: 3-jährige und ältere Arbeitspferde.
1 Pferdeführer.

Ein Parcours von ca. 12 Toren ist mit einem angehängten Schlepp-Stangenholz zu durchfahren. Pferdeführung beliebig. Gangart: Schritt. Mitführen von Peitsche oder Stock sowie schlagen mit der Führleine sind nicht erlaubt. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss. Bewertung von Fehlerpunkten und Zeit:
- Umwerfen einer Torabgrenzung: 4 Fehlerpunkte.
- Bei gleicher Fehlerpunktzahl entscheidet die bessere Zeit.

Das Nenngeld beträgt hier 10,00 € pro Gespann und Start.
Die Erstplatzierten erhalten einen Preis.

2. Zugleistungswettbewerb - Zweispännig

Beginn ca. 11:30 Uhr

Gestartet wird in 2 Gruppen: a) Kleinpferde b) Großpferde

Der Wettbewerb wird in zwei Durchgängen ausgetragen.
Am zweiten Durchgang nehmen die 5 besten Gespanne des ersten Durchgangs teil. Es gewinnt der Sieger des zweiten Durchgangs.

Die Bewertung wird von 3 Schiedsrichtern durchgeführt.
Das Gewicht der Pferde ist vorab mitzuteilen.

Der Zugschlitten muss über eine Entfernung von ca. 45 mtr. gezogen werden.

Das Startgewicht des Schlittens (Stufen mit 25 kg) beträgt im ersten Durchgang 70% des Gespanngewichtes (Stufen mit 50 kg) und im zweiten Durchgang 80%.

Nach 10 mtr. Zugstrecke steigt während der Fahrt eine Person auf den Schlitten. Dies geschieht insgesamt 6-mal in einem Abstand von 5 mtr.

Gangart: Schritt

Wertung beider Durchgänge:

- Zur Anspannung sind 2 Personen zugelassen. Während der Fahrt darf die 2. Person nur im Falle gefährlicher Situationen eingreifen. (Begleitung ist erlaubt)
- Die maximale verfügbare Zeit für die Fahrt beträgt 3 Minuten
- Dreimaliges Anziehen ist erlaubt. Beim 4. Anziehen erfolgt der Abbruch und die zurückgelegte Strecke wird gemessen.
- Das seitliche Verlassen des Feldes führt zur Disqualifikation
- Das Schlagen mit Leine oder Hand führt zur Disqualifikation
- Das Mitführen von Peitschen oder Stöcken ist nicht erlaubt
- Die Zeitmessung beginnt, wenn der Gespannführer nach dem Anspannen eine am Schlitten befestigte Glocke bedient.

Punkte werden vergeben für:

- Das Anspannen (ruhig, besser ohne als mit Helfer, etc.)
- Das Anziehen (ruhiger Anzug am Start + ggf. im Parcours ohne Helfer)
- Das Zugverhalten (kontinuierliches durchziehen im Schritt bis zum Ziel)
- Die Harmonie zwischen Gespannführer/-in + Pferden (ruhige Stimme, gute Leinenführung, usw.)
- Zusatzpunkte gibt es für den Transport von 4 Bällen auf dem Schlitten. Der Verlust jedes Balles führt zu einem Punktabzug.
- Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt und berücksichtigt Teilnahmen an anderen Veranstaltungen. Die Startreihenfolge wird am Parcours angeschlagen. Finden Sie sich bitte ½ Stunde vor Beginn dort ein.

Hinweis:

Bei schlechten Witterungs- und Bodenverhältnissen kann die Zuglast verringert werden.

Das Nenngeld beträgt 10,00 € pro Gespann und Start.

Die Erstplatzierten erhalten einen Preis.

3. Geschicklichkeitsfahren auf einem abgesteckten Parcours

Beginn ca. 14:00 Uhr

Gestartet wird jeweils in 2 Gruppen: a) Kleinpferde und Warmblüter b) Kaltblüter

Bewertet wird nach Zeit, wobei alle Hindernisse in vorgeschriebener Fahrtrichtung zu durchfahren sind. Ein Beifahrer ist Pflicht. Das Auslassen sowie das Umfahren, Anfahren und Überfahren von Hindernissen und Markierungen wird mit einer entsprechenden Zeitstrafe belegt.

Ein- und Zweispänner sind zugelassen.

Die Erstplatzierten erhalten einen Preis.

Das Nenngeld beträgt hier 10,00 € pro Gespann und Start.

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist **Samstag, 26. Juni 2010.**

Jedes Gespann erhält eine Erinnerungsgabe.

Schriftliche Anmeldung bei:

Pferdezuchtverein Wittgenstein e. V., Uwe Rothenpieler, Ruppershäuser Str. 8,
57334 Bad Laasphe,
Tel.: 02754/281494